



RYOBI SS 700 AC ADVENTURE

MOTORIZED DIGITAL LINECOUNTER

BEDIENUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

Bitte lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen genau, um die bestmögliche Leistung aus Ihrer LC-Rolle herauszuholen.



Vertrieb und Service:

World Fishing Tackle GmbH & Co. KG

Kaldenhausener Str. 41, 47802 Krefeld

Fax. 02841-88 76 75

e-mail: info@world-fishing-tackle.de

www.world-fishing-tackle.de

Mit der Motorized Level-Wind Rolle der Adventure Digital Linecounter Serie legen Sie Ihren Kunst- oder Naturköder dank modernster Mikroprozessor-Technik immer genau im Bißbereich aus. Zudem wissen Sie jetzt beim Angeln immer genau, wieviel Schnur gerade draußen ist - ein Blick auf die elektronische LCD-Digitalanzeige genügt. Der bullenstarke Elektromotor spart Zeit und Kraft beim Heraufkurbeln des Köders aus großen Wassertiefen.

QUALITÄTSMERKMALE DER ADVENTURE LINECOUNTER ROLLEN

Leistungsstarker Elektromotor. Auch aus größter Wassertiefe können Sie Ihren Köder bequem und schnell mit einer stufenlos regelbaren Einholgeschwindigkeit (Powerslider) von bis zu 200 Metern pro Minute heraufholen. Köderwechsel oder Wechsel des Angelplatzes schnell wie nie zuvor. Vorbei ist die Zeit des kräftezehrenden Aufkurbelns von vielen hundert Metern Schnur. Selbst extremes Tiefseefischen wird zum Genuss.

Compositgehäuse. Sorgt für leichtes Gewicht und mechanische Festigkeit sowie eine präzise Ausrichtung der Spule und anderer Bauteile und ist absolut korrosionsfrei.

Positive-Level-Wind-System (Zwangsgeführtes Schnurverlegungssystem). Gleichmäßige Schnurverlegung beim Einholen. Gleichmäßiger Schnurabzug im Freilauf und beim Auswerfen. Erhöhter Schutz gegen Schnurabrieb und Salzwasser durch Level-Wind-Schnurführung aus Aluminiumoxid.

Präzisionsgetriebe. Das leichtgängige, kraftvolle Präzisionsgetriebe macht das Einholen und den Drill zum Vergnügen.

Leichtlauf durch Kugellager. Vier Präzisionskugellager sorgen im Freilauf und beim Einholen für einen supergeschmeidigen Lauf.

High-Speed-Schnureinzug. Die Übersetzung von 1 : 2,8 sorgt für eine perfekte Balance zwischen Geschwindigkeit und Kraft.

Aluminium-Spule mit im Spulenkern integriertem Hochleistungs-Elektromotor.

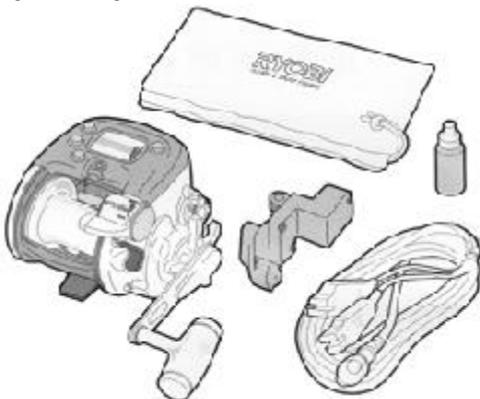
Schnurfassung 365 m./0,45 mm - Übersetzung 2,8:1 - Gewicht 630 g. - Schnureinzug bis 200 m./min. - Zugkraft 12 kg permanent.

Art.-Nr.: 1D-A 800-012

LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang enthalten sind:

Rolle, Messvorrichtung für Schnurlänge, Kabel, Schutzbeutel, Bedienungsanleitung.



SICHERHEITSHINWEISE

Der Elektromotor dieser Rolle benötigt einen 12 Volt Akku.

Benutzen Sie nur PENN Elec-Pac Akkus. Der Betrieb mit abweichenden Stromspannungen kann zu einer Überhitzung und im Extremfall sogar zu Verbrennungen führen.

Benutzen Sie nur volle Akkus. Nach langen Standzeiten kann sich der Akku entladen und sollte vor Inbetriebnahme der Rolle aufgeladen werden.

Schließen Sie die Rolle nicht an 12 V Bootsgeneratoren an, weil diese keine gleichbleibende Spannung liefern.

Rost auf den Polen kann die Rollenfunktion beeinträchtigen. Bitte entfernen Sie etwaige Rostablagerungen vor Gebrauch der Rolle.

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Originalkabel.

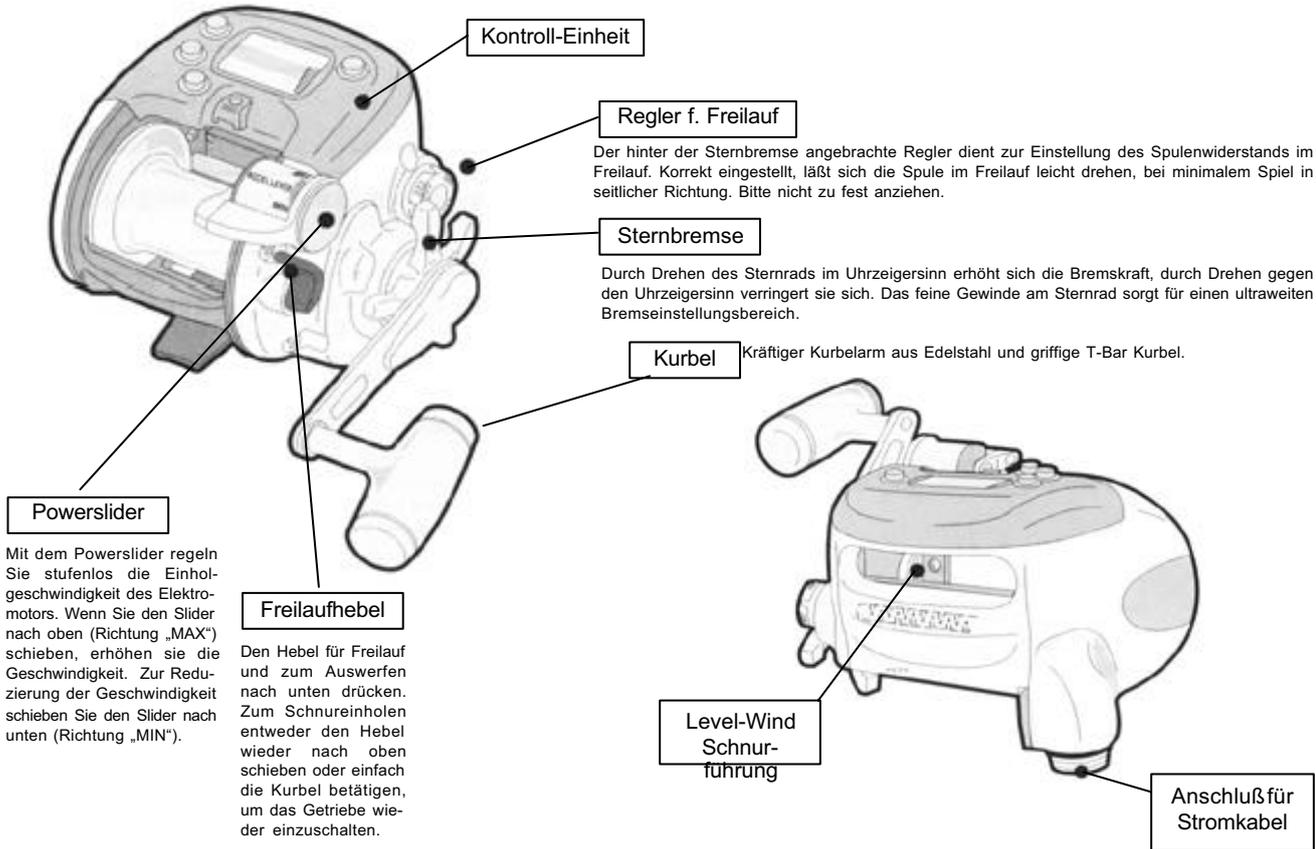
Nehmen Sie die Bremseinstellung nur bei ausgeschaltetem Motor vor.

Benutzen Sie den Motor nicht, um einen Hänger zu lösen.

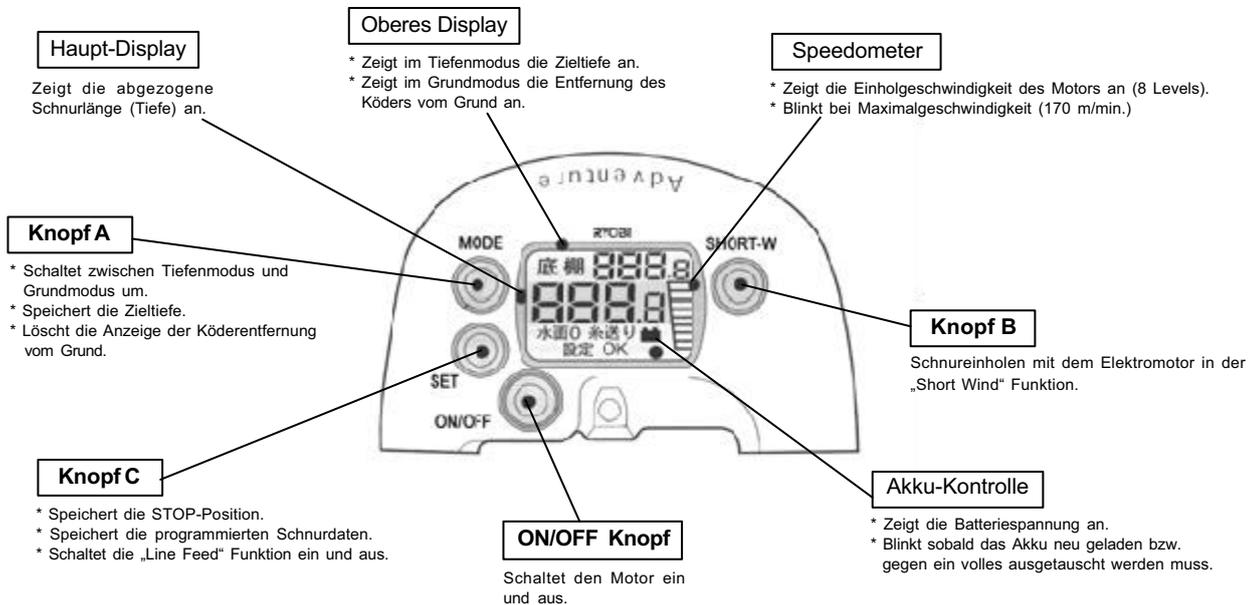
Tauchen Sie die Rolle nicht unter Wasser.

Bauen Sie die Rolle nicht auseinander. Dies kann Ihre Garantieansprüche gefährden.

ALLGEMEINE BEDIENUNGSMERKMALE



MERKMALE DER DIGITALEN KONTROLL-EINHEIT



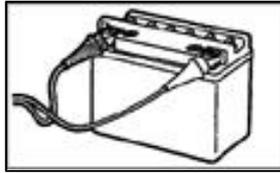
Bemerkungen:

- 1) Die Zeichnung zeigt zu Erläuterungszwecken alle Display-Anzeigen gleichzeitig. Während des Gebrauchs erscheinen nur die jeweils aktiven Display-Anzeigen.
- 2) Die Lesbarkeit des Displays kann sich bei Temperaturen unter -10 °C und über 60 °C verschlechtern.

VORBEREITUNG ZUM FISCHEN

AKKU ANSCHLIESSEN

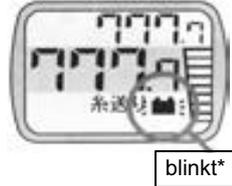
Schritt 1: Schließen Sie den roten Clip des Kabels an den Pluspol (+) und den schwarzen Clip an den Minuspol (-) des Akkus an.



Schritt 2: Verbinden Sie den Stecker des Kabels mit dem Anschluß am Rollengehäuse. Dann ziehen Sie den Schraubring gut handfest an.



Schritt 3: Nach korrektem Anschluß ertönt ein Piepton und das Display leuchtet auf. Nach dem ersten Anschließen, wenn noch keine Schnurdaten einprogrammiert sind, sehen Sie diese Displaymeldung.



blinkt*

Wenn Schnurdaten einprogrammiert sind, zeigt das Display zunächst die Schnurdaten an. Dann erscheint die nebenstehend abgebildete Anzeige.



blinkt*

* Während die Akku-Kontrolle blinkt, wird der Ladezustand überprüft. Bei ausreichender Spannung erlischt die Akku-Anzeige nach 5 Sekunden. Wenn die Akku-Anzeige weiterhin blinkt, muss das Akku neu geladen bzw. gegen ein volles Akku ausgetauscht werden.

Wenn Sie noch keine automatische STOP-Position einprogrammiert haben, kann aus Sicherheitsgründen der Elektromotor mit dem ON/OFF Knopf nicht eingeschaltet werden, wenn weniger als 5 Meter Schnur von der Rolle abgezogen sind.

Bemerkung: Wenn Sie die Stromzufuhr durch Lösen der Anschlüsse weniger als 15 Minuten lang unterbrechen, erscheinen bei erneutem Anschließen nicht die oben gezeigten Displaymeldungen. Das ist normal, weil die Daten 15 Minuten lang im Memory des Mikroprozessors gespeichert bleiben.

AUFSPULEN VON SCHNUR UNTER BENUTZUNG DER MESSVORRICHTUNG

Schritt 1: Führen Sie die Schnur durch die Schnurführung und kneten sie an der Spule fest.

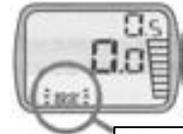
Schritt 2: Schließen Sie die Rolle an das Akku an. Nun erscheint diese Displaymeldung:



Schritt 3: Setzen Sie die Messvorrichtung wie in den Zeichnungen gezeigt auf die Rolle:



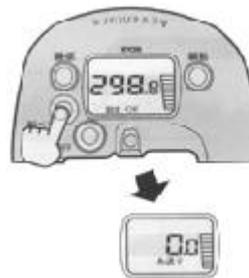
Schritt 4: Wickeln Sie nun durch manuelles Drehen der Kurbel (2 bis 3 Umdrehungen) Schnur auf die Spule, bis das Display diese Meldung anzeigt:



blinkt

Danach drücken Sie den **ON/OFF Knopf** und wickeln die gesamte Schnur mit Motorkraft auf.

Schritt 5: Wenn die gesamte Schnur aufgekurbelt ist, entfernen Sie die Messvorrichtung und drücken **Knopf C**. Sobald die Displayanzeige umschaltet, ist die Programmierung abgeschlossen.



Die Rolle ist nun angelbereit.

Bemerkungen:

- 1) Die Messvorrichtung darf während des Aufwickelns nicht berührt werden.
- 2) Die Messwerte haben eine Toleranz von etwa 3%. Schnurdehnung oder Verdrallung können zu höheren Abweichungen führen.

Fehlermeldungen:

Wenn eine der untenstehenden Displaymeldungen nach Drücken des Knopfs C angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Wenn „-E1-“ angezeigt wird, ist die Schnurlänge zu kurz (Es müssen mehr als 5 Meter Schnur aufgewickelt werden). Wenn „-E2-“ angezeigt wird, drücken Sie Knopf C, setzen die Messvorrichtung nochmals korrekt ein und spulen nochmals die komplette Schnur auf.



ERROR Kontrolleinheit



Aufgewickelte Schnurlänge zu kurz (min. 5 Meter)



Messvorrichtung ist nicht korrekt eingesetzt.

ANGELN MIT DER MOTORIZED LC-ROLLE

PROGRAMMIERUNG DER AUTOMATISCHEN STOP-POSITION

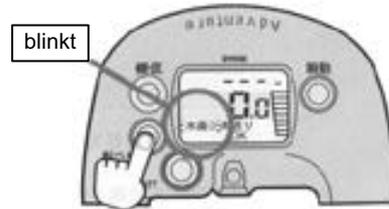
Sie können den Mikroprozessor so programmieren, dass der Motor bei einer bestimmten Restschnurlänge automatisch stoppt. Optimal ist es, wenn diese Restschnurlänge so bemessen ist, dass der Köder bei aufrecht gehaltener Rute sich auf Höhe Ihrer Hände befindet.

Schritt 1: Ziehen Sie Schnur von der Rolle, befestigen Ihren Köder und schließen die Rolle ans Akku an.

Schritt 2: Stellen Sie die Schnurlänge so ein, dass sich der Köder bei aufrecht gehaltener Rute auf Höhe Ihrer Hände befindet.



Schritt 3: Drücken Sie **Knopf C** zwei Sekunden lang, bis das Display wie in der Abbildung aussieht.



Jetzt ist die automatische STOP-Position gespeichert.

Bemerkungen:

- 1) Wenn Sie keine automatische Stop-Position eingespeichert haben, stoppt der Motor automatisch bei einer Restschnurlänge von 5 Metern.
- 2) Schnurdehnung und Verdrallung können zu Messabweichungen und zu einer Veränderung der STOP-Position führen. In diesem Fall wiederholen Sie die Programmierung.

EINSTELLUNG DER „0“-POSITION

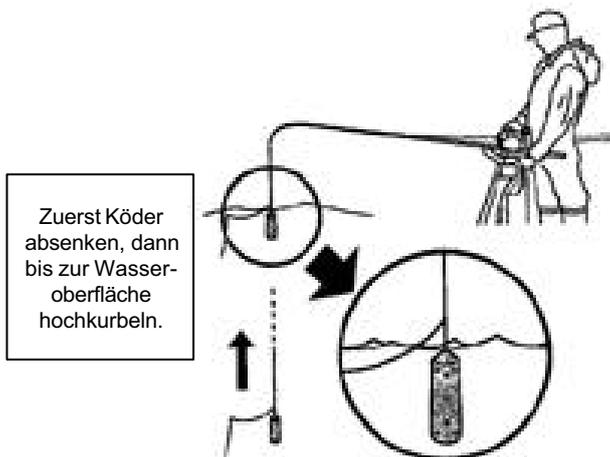
Für eine präzise Tiefenmessung ist es erforderlich, die „0“-Position mit dem Köder auf Höhe des Wasserspiegels zu speichern.

Schritt 1: Nachdem die automatische STOP-Position gespeichert ist, zeigt das Display die nebenstehende Meldung:



blinkt

Schritt 2: Halten sie die Rute waagrecht und kurbeln den Köder manuell bis zur Wasseroberfläche hoch.



zeigt aufgekurbelte Länge



erlischt automatisch nach 10 Metern

Schritt 3: Wenn Sie nun den Freilauf einschalten und Schnur ablassen, erlischt nach 10 Metern das obere Display und das Haupt-Display zeigt die Tiefe des Köders (freigegebene Schnurlänge) an, gemessen von der Wasseroberfläche.



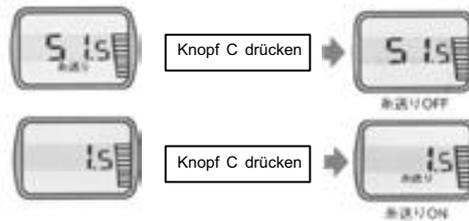
ANGELN MIT DER MOTORIZED LC-ROLLE

DIE „LINE FEED“ FUNKTION

Bei der „Line Feed“ Funktion steuert der Mikroprozessor, mit welcher Geschwindigkeit Schnur freigegeben wird. Drücken Sie zum Einschalten von Line Feed den **Knopf C**.



„Line-Feed“ funktioniert nur wenn die Stromzufuhr aktiv ist. Zum Ausschalten von „Line Feed“ drücken Sie Knopf C. Das Display zeigt die folgenden Meldungen:



Zum erneuten Einschalten von „Line Feed“ drücken Sie wieder Knopf C. Das Display zeigt die folgenden Meldungen:

ÄNDERN DER LINE FEED GESCHWINDIGKEIT

Zum Ändern der Geschwindigkeit schieben Sie den Powerslider während des Aufkurbelns per Motor auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Knopf C. Im Display erscheint zwei Sekunden lang eine „OK“-Meldung. Damit ist die Line Feed Geschwindigkeit programmiert.

Wenn Sie die Line Feed Geschwindigkeit während der Schnurfreigabe ändern möchten, gehen sie wie folgt vor:

- 1) Schalten Sie die Line Feed Funktion durch Drücken von Knopf C aus.
- 2) Schalten Sie die Rolle in Freilauf.
- 3) Drücken Sie den ON/OFF Knopf während die Schnur freigegeben wird.
- 4) Regulieren Sie die Geschwindigkeit der Schnurfreigabe mit dem Powerslider. (Wenn Sie den Freilauf ausschalten, drücken Sie den ON/OFF Knopf, um den Elektromotor auszuschalten.)

Bemerkungen:

Die prozessorgesteuerte Motorfunktion während der Line Feed Funktion wird in folgenden Situationen automatisch abgeschaltet, um ein Überlaufen der Spule zu verhindern.

- 1) Wenn die Spulengeschwindigkeit abnimmt, weil das Boot „rollt“. (Der Motor springt automatisch wieder an, wenn die Spulengeschwindigkeit wieder ansteigt.)
- 2) Wenn die Spule sich in Einholrichtung dreht.
- 3) Fünf Meter vor Erreichen der einprogrammierten Zieltiefe (Sofern eine Zieltiefe einprogrammiert ist.)

AUFKURBELN MIT DEM MOTOR / ÄNDERN DER GESCHWINDIGKEIT

EIN- UND AUSSCHALTEN DES MOTORS

Wenn Sie den ON/OFF Knopf drücken, spult der Motor Schnur auf. Zum Stoppen drücken Sie einfach erneut den ON/OFF Knopf.



ERHÖHEN DER AUFSPULGESCHWINDIGKEIT

Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten, schieben Sie den Powerslider nach oben (in Richtung „MAX“).

VERLANGSAMEN DER AUFSPULGESCHWINDIGKEIT

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern möchten, schieben Sie den Powerslider nach unten (in Richtung „MIN“).



zum Beschleunigen
nach oben schieben



zum Verlangsamen
nach unten schieben

Bemerkung:

Wenn die Schnur bis zur automatischen STOP-Position aufgespult ist, ist die Funktion des ON/OFF Knopfes aus Sicherheitsgründen blockiert und es kann keine weitere Schnur mit Motorkraft aufgewickelt werden.

ANGELN MIT DER MOTORIZED LC-ROLLE

DIE „SHORT WIND“ FUNKTION

Mit der „Short Wind“ Funktion können Sie die Schnurlänge per Motor feinjustieren, z.B. bei der Justierung der STOP-Position, der Zieltiefe, oder der exakten Ködertiefe über Grund.

Zum „Short Winding“ drücken Sie Knopf B. Der Motor spult solange Schnur auf, wie Sie den Knopf gedrückt halten. Zum Stoppen des Aufspulens lassen Sie einfach den Knopf los.

Die Aufspulgeschwindigkeit bei dieser Funktion ist standardmäßig im System auf Stufe 3 gespeichert und kann nicht verändert werden, wenn weniger als 10 Meter Schnur freigegeben sind.



Sobald mehr als 10 Meter Schnur freigegeben sind, können Sie die Aufspulgeschwindigkeit mit dem Powerslider verändern.

Bemerkung:

Wenn Sie den Knopf B während des normalen Motorbetriebes (Steuerung über ON/OFF Knopf) drücken, stoppt der Motor.

SPEICHERN DER ZIELTIEFE

Mit dieser Funktion können Sie die Tiefe (freigegebene Schnurlänge) speichern, auf der Sie Ihren Köder anbieten möchten. Nachdem Sie einen Fisch gelandet haben und den Köder wieder herablassen, ertönt ein Piepton 5 Meter vor Erreichen der gespeicherten Zieltiefe. So können Sie Ihren Köder immer in der optimalen Tiefe anbieten.

Geben Sie Schnur frei, bis der Köder auf der gewünschten Tiefe ist. Das Hauptdisplay zeigt an, in welcher Tiefe sich Ihr Köder befindet.

Sobald Sie die gewünschte Zieltiefe erreicht haben, drücken Sie **Knopf A**. Nun ist die Zieltiefe gespeichert und wird im oberen Display angezeigt. Sie können jederzeit eine neue Zieltiefe speichern. Dazu bringen Sie den Köder auf die gewünschte Tiefe und drücken erneut Knopf A.



UMSCHALTEN ZWISCHEN TIEFENMODUS UND GRUNDMODUS

Im Tiefenmodus zeigt das obere Display die gespeicherte Zieltiefe an. Im Grundmodus zeigt das obere Display an, wie weit Ihr Köder vom Grund entfernt ist. Zum Umschalten zwischen Tiefen- und Grundmodus drücken Sie **Knopf A zwei Sekunden lang**. Dabei sehen Sie folgende Anzeigen auf dem Display. Wenn Sie nun Schnur aufspulen, zeigt das obere Display an, wieviel Schnur Sie aufgespult haben.



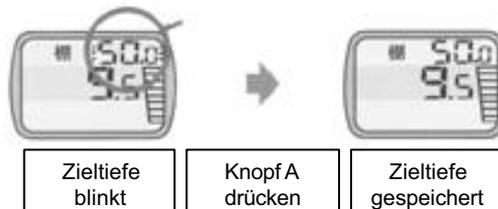
Zum Zurückschalten vom Grund- zum Tiefenmodus drücken Sie wieder **Knopf A zwei Sekunden lang**.

Sie können die Zieltiefe auch nachträglich speichern, falls Sie es vergessen und den Köder bereits hochgeholt bzw. einen Fisch hochgedrillt haben. Das funktioniert, sobald die freigegebene Restschnurlänge weniger als 10 Meter beträgt.

A) Im Grundmodus (Im folgenden Beispiel haben Sie den Köder von 50 Metern Tiefe auf 9,5 Meter hochgeholt):



B) Im Tiefenmodus (Im folgenden Beispiel haben Sie den Köder von 50 Metern Tiefe auf 9,5 Meter hochgeholt):



Bemerkungen:

- 1) Es kann keine Zieltiefe von weniger als 10 Metern gespeichert werden.
- 2) Während des Aufspulens mit Motorkraft kann keine Zieltiefe gespeichert werden.

ANGELN MIT DER MOTORIZED LC-ROLLE

ANGELN MIT KONTROLLE DER DISTANZ VOM GRUND

Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie direkt über Grund fischen, jedoch die Hängergefahr (z.B. Felsengrund) sehr groß ist. Das obere Display zeigt Ihnen hierbei an, wie weit Ihr Köder vom Grund entfernt ist. So können Sie Ihren Köder von Hindernissen fernhalten und doch in der optimalen Tiefe fischen. Für diese Funktion muss sich der Mikroprozessor im Grundmodus befinden.

A) AKTIVIEREN DES GRUNDMODUS

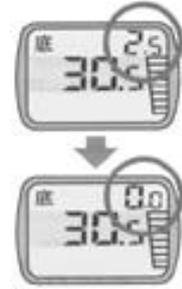
Drücken Sie **Knopf A**. Wenn das Display wie nebenstehend aussieht, befinden Sie sich im Tiefenmodus. Das Hauptdisplay zeigt den Wert 0.0. Das obere Display zeigt keinen Wert an.



Drücken Sie dann **Knopf A zwei Sekunden lang**, bis das Display in den Grundmodus umschaltet. Dabei erscheint eine 0.0 Anzeige im oberen Display.

B) DISTANZMESSUNG VOM GRUND

Lassen Sie den Köder auf den Grund sinken. Kurbeln Sie soviel Schnur auf, dass die Schnur straff ist.



Drücken Sie **Knopf A**. Jetzt zeigt das Hauptdisplay die Tiefe des Grundes an. Wenn Sie nun den Köder vom Grund hochkurbeln, zeigt Ihnen das obere Display die Entfernung des Köders vom Grund an.

KORREKTUR DER SCHNURDATEN NACH ABRISS DER SCHNUR

Wenn die Schnur beim Angeln reißt, wickeln Sie die restliche Schnur wieder auf die Spule. Setzen Sie anschließend den Mikroprozessor zurück, indem Sie **Knopf C** zwei Sekunden lang drücken. Es ertönen 3 Pieptöne, auf dem Haupt-Display erscheint „0.0“ und Sie können weiterangeln. Die gesamte auf der Spule befindliche Schnurmenge wird erst beim nächsten Einschalten des Mikroprozessors auf dem Display angezeigt.



Bemerkungen:

- 1) Diese Korrektur ist nur möglich, wenn mehr als 10 Meter Schnur abgerissen bzw. abgeschnitten wurden.
- 2) Bei dieser Korrektur wird die Stop-Position aus dem Memory gelöscht und muß neu eingestellt und gespeichert werden. Tut man dies nicht, so stoppt der Motor automatisch bei 5 Metern Rest-Schnurlänge.

WICHTIG: Drücken Sie niemals die Knöpfe A und C gleichzeitig!

Dadurch gelangen Sie in ein Menü, das feste Daten für die Verwendung spezieller Schnüre mit vorgegebenen Lauflängen im Mikroprozessor gespeichert hat. Da diese Schnüre in Europa nicht erhältlich sind, ist dieses Menü für Sie völlig ohne Belang. Sollten Sie versehentlich in dieses Menü gelangen, müssen Sie die Schnurdaten neu programmieren. (Siehe „Aufspulen von Schnur unter Benutzung der Messvorrichtung“).

PFLEGE UND SCHMIERUNG

Nach dem Angeln im Meer sollten Sie die Rolle abwischen oder mit einem fein zerstäubten Süßwasserstrahl absprühen und anschließend sorgfältig trockenwischen, um etwaige Salzablagerungen zu entfernen. Das Rollengehäuse ist zwar wasserfest; dennoch darf es nicht in Wasser eingetaucht oder mit einem zu starken Wasserstrahl abgewaschen werden.

Sprühen Sie die Rolle keinesfalls mit Rostschutzmitteln ein, da diese das Schmierfett anlösen und zu Schäden im Getriebe führen können. Ölen oder fetten Sie niemals das Bremssystem, weil dies zu einer Verringerung der Bremsleistung führt. Achten Sie darauf, dass kein Öl an das LC-Display gelangt.

Legen Sie die Rolle zum Trocknen immer in den Schatten, niemals in grelles Sonnenlicht. Bewahren Sie die Rolle an einem kühlen, trockenen Ort auf. Verwenden Sie keine Plastiktüte zum Aufbewahren der Rolle, da sich Feuchtigkeit darin bilden und die Rolle beschädigen kann.

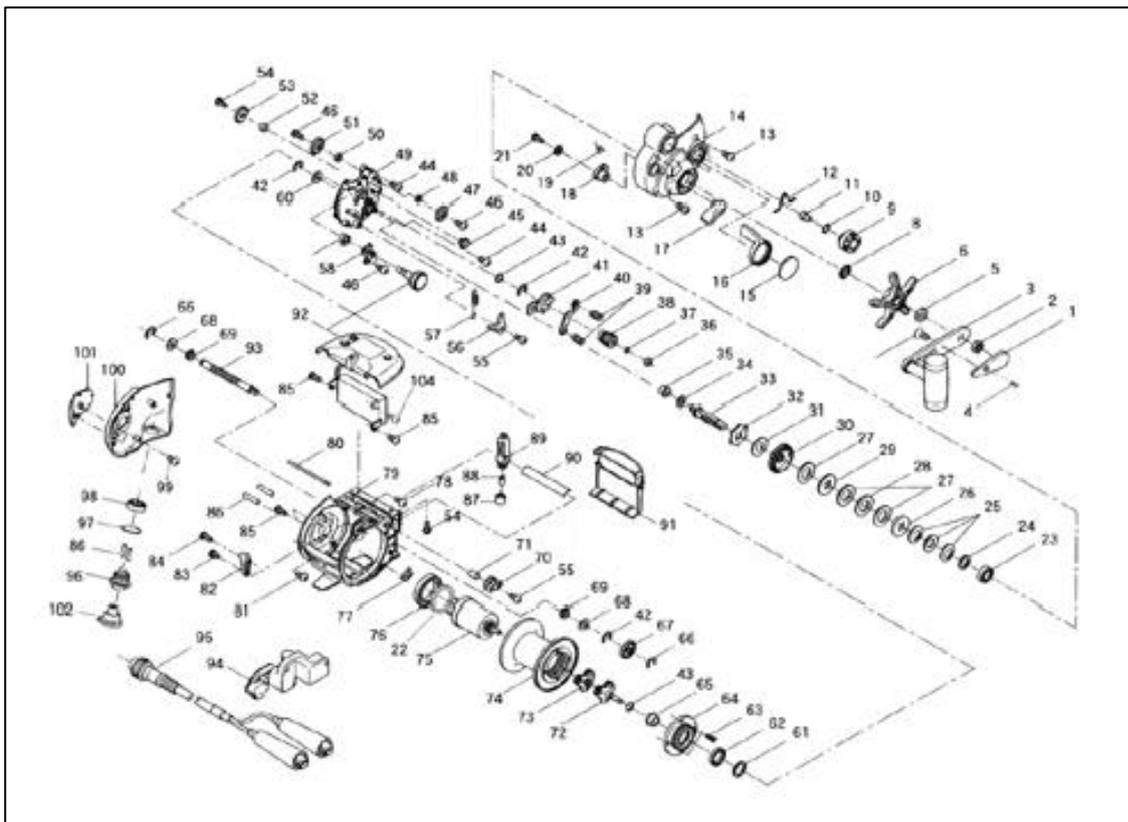
Inspizieren Sie Ihre Rolle regelmäßig, und ziehen Sie gegebenenfalls lose Schrauben und Befestigungsteile an. Überholen Sie die Rolle mindestens einmal in der Saison. Alle Reibungspunkte müssen regelmäßig geschmiert werden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Penns Reel Lube. Bedenken Sie, dass in den meisten Fällen schon wenige Tropfen bzw. Tupfer genügen. Die Rolle nicht zu stark schmieren!

PROBLEME UND DEREN BEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Kein Display	1) Kabel nicht richtig angeschlossen 2) Kabelbruch 3) Akku ist nicht ausreichend geladen	Schließen Sie das Kabel nach dieser Bedienungsanleitung an. Kontaktieren Sie Ihren Ryobi-Händler Tauschen sie das Akku aus bzw. laden Sie das Akku
Display zeigt falsche Tiefe an.	Die Schnurdaten wurden nicht oder falsch eingespeichert.	Befolgen Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung „AUFSPULEN VON SCHNUR UNTER BENUTZUNG DER MESSVORRICHTUNG“
Motor funktioniert nicht	1) Kabel nicht richtig angeschlossen 2) Kabelbruch 3) Akku ist nicht ausreichend geladen 4) Überlastungs-Stop	Schließen Sie das Kabel nach dieser Bedienungsanleitung an. Kontaktieren Sie Ihren Ryobi-Händler Tauschen sie das Akku aus bzw. laden Sie das Akku Bei Überlastung stoppt der Motor automatisch und ein Alarm ertönt. In diesem Fall müssen Sie manuell aufkurbeln.

ERSATZTEILE

Bitte bestellen Sie Ersatzteile für Ihre Rolle unter Angabe der Bezeichnung
„Adventure SS 700 AC“
 und der Ersatzteil-Nummern gemäß dieser Zeichnung.



Vertrieb und Service:

World Fishing Tackle GmbH & Co.KG
 Kaldenhausener Str. 41, 47802 Krefeld, Fax. 02841-88 76 75
 e-mail: info@world-fishing-tackle.de
www.world-fishing-tackle.de

Art.-Nr.: 1D-A 800-012